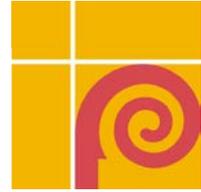


21.07.2016
133f

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Jurybegründung
„Auszeichnung journalistisch WERTvoll“
in der Kategorie „Elektronische Medien“

**Jeannine Apsel: „Neuanfang in Hamburg – Vom Flüchtling zum
Flüchtlingshelfer“,
gesendet im ZDFinfo am 23. Dezember 2015**

Zur Autorin:

Jeannine Apsel ist Jahrgang 1971. Magisterstudium der Publizistik, Politologie und Linguistik an der Universität Berlin. Verschiedene Volontariate und Redaktionsstellen. Seit 2011 freie TV-Journalistin für Doku-Soaps, Reportagen und Magazinbeiträge. Der Beitrag wurde produziert von der Doclights GmbH.

Zur Jurybegründung:

Tausende minderjährige Flüchtlinge kommen ohne ihre Familien jeden Monat nach Deutschland. Allein auf sich gestellt, versuchen sie Fuß zu fassen. Wie schwierig das für schwer traumatisierte und oft gefolterte Jugendliche ist, weiß der 33-jährige Ruhin Ashuftah. Er kam 1989 als afghanischer Flüchtling nach Deutschland und hat sich als Dolmetscher und Gesprächstherapeut ausbilden lassen. Seitdem betreut er unbegleitete Minderjährige aus seiner Heimat. Der Film erzählt seine Geschichte und die von drei Jugendlichen, sich in Hamburg anzupassen und zu integrieren. Einfühlsam zeigt der Beitrag die Unsicherheit und das Trauma der jungen Leute, er schildert ihre Hoffnung und den Willen, Teil dieser Gesellschaft zu werden. Gleichzeitig spüren sie aber auch ihre Ablehnung. Ihr Betreuer erklärt ihnen die Gründe dafür und wirbt um Verständnis.

Beim Zuschauer wächst mehr und mehr die Sympathie für diese Jugendlichen, weil es Jeannine Apsel hervorragend gelungen ist, jenseits der Fremdheit das Menschsein der Flüchtlinge herauszuarbeiten. Der Film spricht den Zuschauer emotional an, drängt aber keinen Standpunkt auf. Durch die einfühlsame Kamera und Erzählweise wird der Zuschauer beim Mitgefühl gepackt. Der Beitrag appelliert gekonnt an das humanitäre und soziale Verantwortungsbewusstsein des Betrachters.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöfskonferenz